



CODE OF CONDUCT

Tmc[®]

www.tmc.eu

Code of Conduct

In Anlehnung an die 17 Grundprinzipien und Ziele der United Nations Global Compact Initiative

1. Grundverständnis

Diesem Code of Conduct liegt ein gemeinsames Grundverständnis gesellschaftlich verantwortlicher Unternehmensführung im Sinne der nachfolgenden Leitlinien zugrunde.

Wir, das unterzeichnende Unternehmen

TMC Sensortechnik GmbH
Westliche Gewerbestrasse 3
75015 Bretten

übernehmen im Rahmen unserer jeweiligen Möglichkeiten und Handlungsräume Verantwortung, indem wir die Folgen unserer unternehmerischen Entscheidungen und Handlungen in rechtlicher, ökonomischer, technologischer wie auch in sozialer/ökologischer Hinsicht berücksichtigen. So tragen wir zur gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklung der Länder und Regionen bei, in denen wir tätig sind.

Unser Handeln steht im Einklang mit den einschlägigen gesetzlichen Regelungen. Wir orientieren uns an ethischen Werten und Prinzipien, insbesondere an Integrität und Rechtschaffenheit sowie am Respekt vor der Würde des Menschen, wie sie in den Grundsätzen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) sowie den Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen niedergelegt sind.

Dieser Code of Conduct legt die Grundprinzipien unseres Handelns fest, deren Beachtung wir von unseren Mitarbeitenden weltweit aktiv einfordern. Die Inhalte gelten in allen Niederlassungen und Geschäftseinheiten unseres Unternehmens.

Von unseren Geschäftspartnern erwarten wir das gleiche Grundverständnis. Rechte zugunsten Dritter sollen damit nicht begründet werden.

2. Einhaltung der Gesetze

Die Einhaltung der geltenden Gesetze und sonstigen Rechtsvorschriften der Länder, in denen wir tätig sind, ist für uns selbstverständlich. Falls die lokalen Gesetze und Vorschriften weniger restriktiv sind, orientiert sich unser Handeln an den Grundsätzen dieses Code of Conduct. In Fällen, in denen ein direkter Widerspruch zwischen zwingendem lokalem Recht und den in diesem Code of Conduct enthaltenen Grundsätzen besteht, hat das lokale Recht Vorrang. Jedoch sind wir bestrebt, die Inhalte des vorliegenden Code of Conduct einzuhalten.

Wir haben geeignete Compliance² -Maßnahmen ergriffen, sodass folgende Themen angemessen abgedeckt sind:

² Compliance steht für die Beachtung gesetzlicher Vorgaben, regulatorischer Standards, freiwilliger Selbstverpflichtungen und interner Richtlinien.

3. Integrität und Compliance

3.1 Korruption

Wir dulden weder Korruption, Bestechung, Betrug, Vorteilsnahme, Vorteilsgewährung noch Erpressung; sie verhindern faire Wettbewerbsbedingungen. Zuwendungen, die mit der Absicht verbunden sind oder den Anschein erwecken könnten, geschäftliche Entscheidungen zu beeinflussen oder sich einen sonstigen unzulässigen Vorteil zu verschaffen, werden in unseren Geschäftsbeziehungen weder versprochen, angeboten, gewährt, gefordert oder angenommen noch lassen wir uns diese versprechen. Ein besonders strenger Maßstab ist im Umgang mit Personen, für die besondere straf- und haftungsrechtliche Regelungen gelten (z.B. Amtsträger), anzuwenden.

3.2 Fairer Wettbewerb

Wir handeln in Übereinstimmung mit dem nationalen und internationalen Wettbewerbs- und Kartellrecht und beteiligen uns nicht an Preisabsprachen, Aufteilungen von Märkten oder Kunden-, Markt- sowie Angebotsabsprachen.

3.3 Geldwäscheprävention

Geldwäsche bezeichnet das Verfahren zur Einschleusung illegal erwirtschafteten Geldes bzw. von illegal erworbenen Vermögenswerten in den legalen Finanz- und Wirtschaftskreislauf. Wir kommen unseren gesetzlichen Pflichten zur Geldwäscheprävention nach und beteiligen uns nicht an Transaktionen, die der Verschleierung bzw. Integration von kriminellen oder illegal erworbenen Vermögenswerten dienen.

3.4 Schutz von Informationen und geistigem Eigentum

Wir schützen vertrauliche Informationen und respektieren geistiges Eigentum. Technologie- und Know-how-Transfer haben so zu erfolgen, dass die geistigen Eigentumsrechte und die Kundeninformationen, Geschäftsgeheimnisse und nichtöffentliche Informationen geschützt sind. Wir beachten die jeweils geltenden Gesetze zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen und behandeln vertrauliche Informationen unserer Geschäftspartner entsprechend.

3.5 Datenschutz / Informationssicherheit

Wir verarbeiten, speichern und schützen personenbezogene Daten unter Beachtung der gesetzlichen Regelungen. So werden personenbezogene Daten vertraulich, nur für rechtmäßige, zuvor festgelegte Zwecke und in transparenter Weise erhoben. Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur, wenn sie mit angemessenen technischen und organisatorischen Maßnahmen gegen Verlust, Veränderung und unerlaubte Verwendung oder Offenlegung geschützt sind.

3.6 Ausfuhrkontrolle

Wir verpflichten uns, die für die Ausfuhrkontrolle einschlägigen Rechtsnormen – insbesondere Genehmigungserfordernisse, Ausfuhr- und Unterstützungsverbote – im Rahmen der Verbringung und Ausfuhr unserer Güter einzuhalten.

3.7 Vermeidung von Interessenkonflikten

Wir vermeiden intern und extern Interessenkonflikte, die Geschäftsbeziehungen illegitim beeinflussen könnten. Wenn das nicht gelingt, legen wir diese Konflikte offen.

3.3.8 Social Media & Kommunikation

Mitarbeitende verpflichten sich, in sozialen Medien verantwortungsvoll mit Informationen umzugehen. Vertraulichkeit und ein respektvoller Umgangston gelten auch in digitalen Kanälen (z.B. LinkedIn, X, Instagram).

3.9. Politisches Engagement & Neutralität

Wir verpflichten uns zu Transparenz beim Umgang mit Spenden, Sponsoring und politischer Einflussnahme. Das Unternehmen wahrt parteipolitische Neutralität und geht verantwortungsvoll mit gesellschaftlichem Engagement um. Das Unternehmen unterstützt Projekte für lebendige Demokratie, für soziale Marktwirtschaft und für Weltoffenheit.

4. Gesundheit und Sicherheit

Wir wahren die Gesundheit unserer Mitarbeitenden, indem wir geeignete Gesundheits- und Arbeitssicherheitsmaßnahmen ergreifen (wie die Implementierung unseres betrieblichen Arbeitssicherheitsmanagementsystems), die folgende Themen angemessen abdecken:

- Einhaltung der geltenden Gesetze und Orientierung an internationalen Standards in Bezug auf Gesundheit und Arbeitssicherheit;
- geeignete Arbeitsplatzgestaltung, Sicherheitsvorschriften und Bereitstellung von geeigneter persönlicher Schutzausrüstung sowie Absaugungen zur Vermeidung von Emissionen;
- Implementierung von präventiven Kontrollen, Notfallmaßnahmen, einem Unfallmeldesystem und weiteren geeigneten Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung;
- Ermöglichung des Zugangs zu Trinkwasser in ausreichender Menge sowie den Zugang zu sauberen sanitären Einrichtungen und Sozialräume für Mitarbeitende.

Wir stellen sicher, dass alle unsere Mitarbeitenden entsprechend unterwiesen sind.

5. Vergütung und Arbeitszeiten / persönliche Entwicklung

Die Vergütung richtet sich nach den geltenden Gesetzen und wird durch die jeweils relevanten, nationalen Mindestlohngesetze ergänzt.

Die Mitarbeitenden werden klar und detailliert über die Zusammensetzung ihres Arbeitsentgeltes informiert. Wir halten die geltenden Gesetze und (internationalen) Arbeitsnormen hinsichtlich der höchstzulässigen Arbeitszeit ein und stellen sicher, dass

- die Arbeitszeit, einschließlich Überstunden, die jeweiligen gesetzlich zulässigen Höchstgrenzen nicht überschreitet;
- die Wochenarbeitszeit, einschließlich Überstunden, auch in Ausnahmefällen nicht mehr als 60 Stunden beträgt, sofern solche Bestimmungen fehlen;
- die Beschäftigten mindestens einen ganzen Tag pro Kalenderwoche frei haben.

5.1 Personalentwicklung

Es ist uns ein besonderes Anliegen, neben den unternehmensspezifischen Bedarfen und Bedürfnissen der Wirtschaftlichkeit die persönliche Entwicklung eines Mitarbeiters zu berücksichtigen und soweit möglich im Einklang mit den Wünschen unserer Mitarbeiter Entwicklungsstufen zu beschreiben und zu verfolgen.

6. Einhaltung der Menschenrechte

Wir achten und unterstützen die Einhaltung der international anerkannten Menschenrechte und

- respektieren die persönliche Würde, Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen;
- schützen und gewähren das Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung;
- dulden keine inakzeptable Behandlung von Mitarbeitenden, wie etwa physische und psychische Härte, sexuelle und persönliche Belästigung oder Diskriminierung;
- respektieren Diversität, achten die Gleichstellung von Menschen und fördern Inklusion.

6.1 Verbot von Kinderarbeit

Wir tolerieren keine Kinderarbeit. Wir stellen keine Mitarbeitenden ein, die nicht ein Mindestalter von 15 Jahren vorweisen können und lassen uns Altersnachweise vorlegen. Wir stellen keine Mitarbeitenden für gefährliche Arbeit ein, die nicht ein Mindestalter von 18 Jahren vorweisen können.

6.2 Verbot von Zwangsarbeit

Zwangsarbeit, moderne Sklavenarbeit oder vergleichbare freiheitsberaubende Maßnahmen sind verboten. Jede Arbeit muss freiwillig sein und es muss die Möglichkeit bestehen, das Beschäftigungsverhältnis beenden zu können.

6.3 Vereinigungsfreiheit

Wir respektieren das Recht der Arbeitnehmer auf Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit.

6.4 Förderung von Vielfalt und Diversität, Chancengleichheit

Wir fördern Chancengleichheit und tolerieren keine Diskriminierung. Wir behandeln alle Menschen gleich, ungeachtet des Geschlechts, des Alters, der Hautfarbe, der ethnischen Herkunft, der sexuellen Identität und Orientierung, einer Behinderung, der Religionszugehörigkeit, Weltanschauung oder weiterer personenbezogener Merkmale.

6.5 Chancengleichheit & Inklusion

Wir setzen uns aktiv für die Gleichstellung ein. Wir bieten überwiegend barrierefreie und schwangerschaftstaugliche Arbeitsplätze. Wir verfolgen Maßnahmen zur Vermeidung eines Gender Pay Gap.

7. Umwelt, Energie und Klimaschutz

Wir handeln in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und orientieren uns an internationalen Standards, um negative Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren und unsere Aktivitäten für den Umwelt- und Klimaschutz kontinuierlich zu verbessern.

Alle Mitarbeitenden werden zum Umweltschutz sensibilisiert und es werden notwendige Schulungsmaßnahmen sowie Trainings angeboten. Wir haben geeignete Umweltschutzmaßnahmen ergriffen (wie die Integration eines betrieblichen Umwelt-/Energiemanagements in unser ISO-Managementsystem), die folgenden Themen angemessen abdecken:

- Zielsetzungen zu Umweltaspekten, Festlegung und Umsetzung von Maßnahmen sowie deren kontinuierliche Verbesserung
- Reduzierung der CO₂-Emissionen (THG)
- Steigerung der Energieeffizienz sowie Nutzung erneuerbarer Energien

- Sicherstellung der Wasserqualität und Reduzierung des Wasserverbrauchs
- Sicherstellung der Luftqualität, Vermeidung von Verschmutzung
- Förderung der Ressourceneffizienz
- Reduzierung und Vermeidung von Emissionen sowie Immissionen
- Reduzierung von Chemikalien und Abfall mit fachgerechter Entsorgung
- verantwortlicher Umgang mit gefährlichen Stoffen für Mensch und Umwelt
- Aufrechterhaltung der Biodiversität
- nachhaltige Auslegung des Produktlebenszyklus, soweit beeinflussbar.

Nachhaltigkeit, Effizienz und Recyclingfähigkeit sind Grundsätze unserer Produktentwicklung. Der Anwenderschutz und die Reparaturfähigkeit sind die Basis unserer Produktauslegung.

7.1. Digitale Verantwortung

Wir stellen sicher, dass neue Technologien (z.B. KI, Big Data, Automatisierung) fair, transparent und verantwortungsvoll eingesetzt werden.

7.1 REACH / RoHS Konformität

Die TMC Sensortechnik GmbH ist im Sinne der REACH-Verordnung 1907/2006 ein „nachgeschalteter Anwender“. Pflichten aufgrund der Herstellung und des Inverkehrbringens von Substanzen/Chemikalien zur Vorregistrierung und Registrierung (ECHA) sind für die TMC nicht zutreffend. Unsere Produkte sind Erzeugnisse. Unter normalen und vorhersehbaren Verwendungsbedingungen setzen diese Erzeugnisse keine Stoffe frei. Somit unterliegt die TMC weder einer Registrierungspflicht noch der Pflicht zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern.

Wir stellen sicher, dass unsere Lieferanten alle Anforderungen in Bezug auf chemische Stoffe und Materialien erfüllen und dadurch keine Substanzen aus der Kandidatenliste der besorgniserregenden Stoffe für die Herstellung unserer Produkte verwendet werden. Hierbei richten wir uns nach den Verpflichtungen der „Leitlinien der ECHA für nachgeschaltete Anwender“.

Unsere Produkte entsprechen der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU bzw. 2015/863/EU zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikkomponenten sowie Geräten.

TMC Sensortechnik GmbH erklärt hiermit, dass alle unsere Produkte REACH und RoHS konform produziert werden. Mit einer Anfrage zu REACH oder RoHS, wenden Sie sich bitte direkt an folgende Telefonnummer +49 (0) 7252 9431-00 und erbitten unseren Nachhaltigkeitsbeauftragten (QMB) zu sprechen.

8. Umgang mit Konfliktmineralien (Dodd-Frank Act)

Wir ergreifen mit der erforderlichen Sorgfalt Maßnahmen, um in unseren Produkten die Verwendung von Konfliktmineralien (Tantal, Zinn, Wolfram, Gold) zu vermeiden, um so Menschenrechtsverletzungen, Korruption und Finanzierung von bewaffneten Gruppen oder Ähnlichem vorzubeugen.

9. Lieferkette

Wir erwarten von unseren Lieferanten, die Grundsätze dieses Code of Conduct einzuhalten bzw. gleichwertige Verhaltenskodizes anzuwenden. Zudem bestärken wir sie, die Inhalte dieses Code of Conduct auch in ihren Lieferketten durchzusetzen.

Wir behalten uns vor, die Anwendung dieses Code of Conduct bei unseren Lieferanten systematisch sowie anlassbezogen zu prüfen. Dies kann z.B. in Form von Fragebögen, Bewertungen oder Besuchen erfolgen.

Falls danach Zweifel hinsichtlich der Einhaltung dieses Code of Conduct fortbestehen, so wird der Lieferant aufgefordert, geeignete Gegenmaßnahmen zu ergreifen und den Vorgang an seinen zuständigen Kontakt in unserem Unternehmen zu melden. Erforderlichenfalls wird die Kooperation beendet.

9.1 Nachhaltige Beschaffung

Neben den hier beschriebenen Erwartungen fördern wir die Umsetzung von Kriterien wie regionale Beschaffung, faire Arbeitsbedingungen bei Sub-Lieferanten und die Einhaltung von Kreislaufwirtschaftsprinzipien.

10. Verbraucherinteressen

Soweit Verbraucherinteressen betroffen sind, halten wir uns an verbraucherschützende Vorschriften sowie an angemessene Vertriebs-, Marketing- und Informationspraktiken. Besonders schutzbedürftige Gruppen (z.B. Jugendliche oder Schwangere) genießen erhöhte Aufmerksamkeit.

Wir unternehmen geeignete und zumutbare Anstrengungen, die in diesem Code of Conduct beschriebenen Grundsätze und Werte kontinuierlich umzusetzen, zu dokumentieren und anzuwenden. Alle Mitarbeitenden werden zu den Inhalten des Code of Conduct sensibilisiert und bedarfsgerecht zu relevanten Themen geschult. Verstöße gegen den Code of Conduct werden nicht geduldet und können zu arbeitsrechtlichen Konsequenzen führen.

11. Umsetzung und Durchsetzung

11.1 Kommunikation

Wir kommunizieren offen und dialogorientiert über die Anforderungen dieses Code of Conduct und dessen Umsetzung gegenüber Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und anderen Interessen- und Anspruchsgruppen.

11.2 Training & Schulungen

Alle Mitarbeitenden nehmen regelmäßig an Schulungen zu Compliance, Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Datenschutz teil. Dadurch wird sichergestellt, dass die Inhalte dieses Kodex dauerhaft verstanden und umgesetzt werden.

11.3 Überprüfung & Weiterentwicklung

Der Code of Conduct wird regelmäßig überprüft und an neue gesetzliche, gesellschaftliche und technologische Entwicklungen angepasst. So stellen wir eine kontinuierliche Weiterentwicklung sicher.

11.4 ESG- und Nachhaltigkeitsbezug

Dieser Code unterstützt unsere Nachhaltigkeitsstrategie sowie die Anforderungen der EU-Berichtspflichten (z.B. CSRD). Er bildet die Grundlage für unser ESG-Reporting.

11.5 Hinweise auf Verstöße

Wir bieten unseren Mitarbeitenden und Geschäftspartnern (Stakeholder) Zugang zu einem geschützten Mechanismus, um mögliche Verstöße gegen die Grundsätze dieses Code of Conduct vertraulich melden zu können.

Falls Sie einen Hinweis haben, wenden Sie sich bitte, gerne auch anonym, an folgende unabhängige Kontaktstelle:

Interne Ansprechpersonen (direkt und persönlich):

Fadime Tomal

+49 7252 943122

fadime.tomal@tmc.eu

Externe Meldemöglichkeit (in Vorbereitung):

Zur zusätzlichen Stärkung von Transparenz und Unabhängigkeit wird aktuell eine externe Hinweisgeber-Stelle eingerichtet. Diese wird künftig die Möglichkeit bieten, auch anonym Hinweise einzureichen. Sobald der Service zur Verfügung steht, werden die Zugangsdaten bekannt gegeben und hier ergänzt.

Dr. Heino Freudenberg

Geschäftsführender Gesellschafter

Peter Krames

Prokurist und COO